



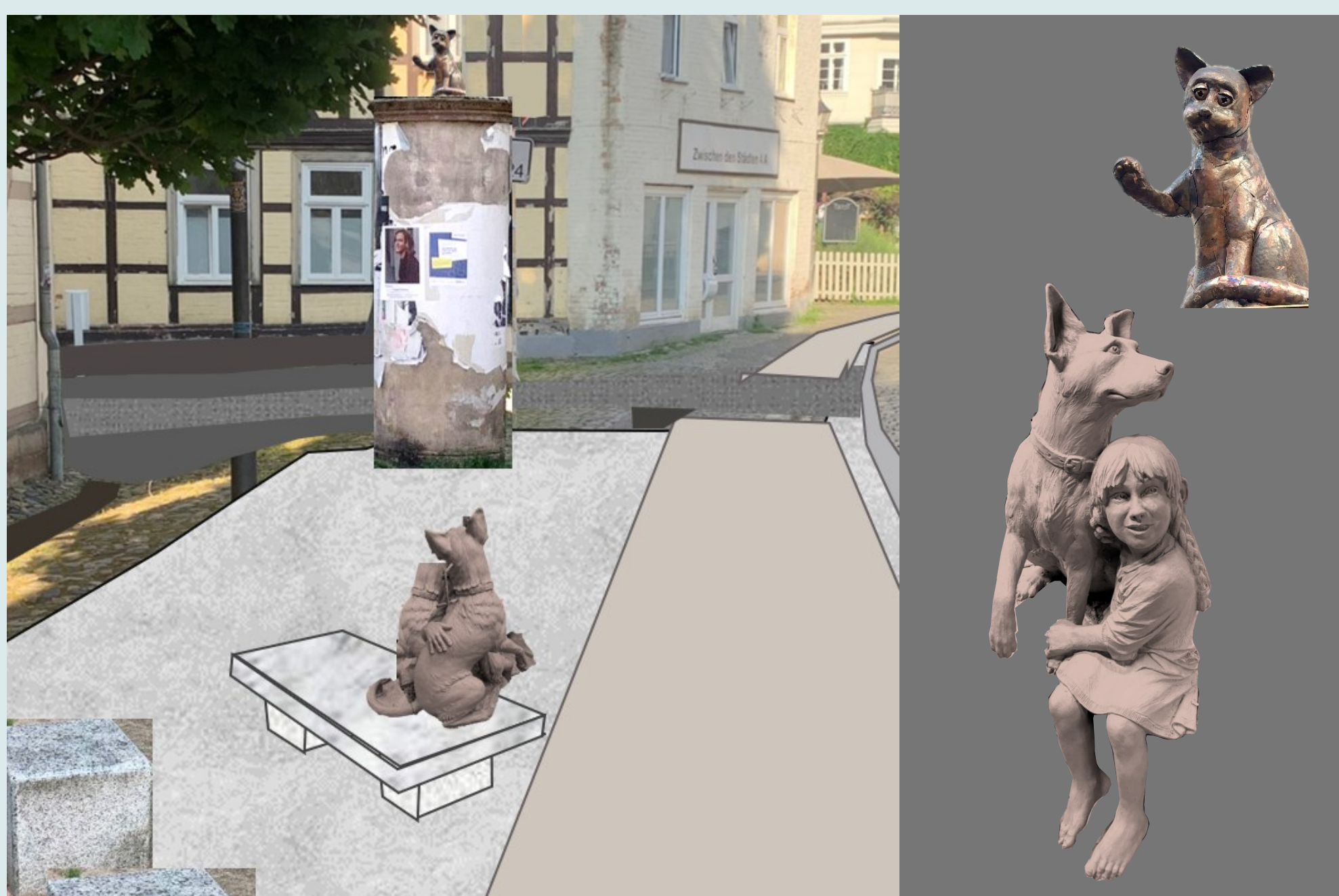
Grundhafter Ausbau Steinweg Erster Bauabschnitt Weberstraße bis Bockstraße

Der grundhafte Ausbau des 1. BA des Steinweges war erforderlich, um vorhandene funktionale und gestalterische Defizite in diesen denkmalgeschützten Straßenabschnitt in der Altstadt der Welterbestadt Quedlinburg zu beheben. Gemeinsam mit dem Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz und den Stadtwerken Quedlinburg wurde mit der Umgestaltung eine optimale Lösung für die Ansprüche des motorisierten Verkehrs, des Fahrradverkehrs und der Fußgänger gefunden.



Im März 2022 erfolgte eine Bürgerbefragung, an der sich Gewerbetreibende, Anwohner und Quedlinburger beteiligten. Auf Basis der Ergebnisse wurde der Fokus für die neue Gestaltung der Straße wie folgt gesetzt: mehr Platz für Fußgänger, ebene und barrierearme Pflasterungen und Übergänge, Sitzmöglichkeiten, Erholungscharakter, Radverkehr in beide Richtungen mit ebenem Natursteinpflaster.

Herausfordernd war in der Planung die gleichzeitige Wahrung des historischen Charakters der Straße, da dies auch Mehrkosten bedeutet. Mit der Unterstützung durch die Fördermittel der Städtebauförderung aus den Programmen „Stadtumbau“ und „Lebendige Zentren“ konnten diese Ziele schlussendlich umgesetzt werden.



Der Straßenraum soll in Zukunft multifunktionaler sein, ein Raum mit Aufenthaltsqualität und Anziehungskraft. Der Steinweg verbindet den ‚Marktplatz der Historischen Neustadt‘ - den Mathildenbrunnen – mit der Altstadt, ihr Übergang trifft sich Zwischen-den-Städten. Um Besuchende sowie Einwohner stärker in die Neustadt zu ziehen, entsteht Zwischen-den-Städten eine neue Platzsituation mit interaktiven Elementen, einer historischen Litfaßsäule, einer Steinbank und darauf Figuren vom Hund Quedel und der Prinzessin Mathilde sowie dem kleinen Gegenspieler, einer Katze. Im weiteren Straßenverlauf kommen auf der Brücke am Wasser drei neue Sitzbänke, folgend ein Trinkwasserspender, abschließend entlang des Fußweges vor den Hausnummer 83 bis 86 nochmals vier neue Sitzbänke.